Abend- № 512. Ausgabe.

Berlin, Dienstag, den 31. October 1893

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: vierteljährl. für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Berliner Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen: Verdingungs-Anzeiger. Hôtels- und Bäder-Anzeiger. Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie. Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr: die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten.
Landtagswahl.
Wahlmännerwahlen.
Landtagsabgeordneter Pfaff.
Kaiser, Stuttgart.
Metz, Kaiserin.
Brief Miquels an Marx.
S. Steiner, Friedrich-Wilhelmstädtisches Theater.
Hannoverscher Spieler- und Wuchererprocess.

Lage des Börsengeschäftes.

Ottomanische öffentliche Schuld.
Wien, Böhmische Nordbahn.
Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik vormals Sondermann & Stier.

1. Beilage.

Breslau, Wahlen.
St. Simeonskirche.
Weinbauern und Weininteressenten, Lothringen.

Südliche Provinzen Oesterreichs, Localbahnen.
Russische Südwest-Bahnen.
Northern Pacific-Bahn.
Siegener Bank für Handel und Gewerbe.
Vermögens-Verwaltungsstelle für Officiere und Beamte.
Siegener Eisenmarkt.
Hörder Bergwerks- und Hüttenverein.
Consolidirtes Braunkohlen-Bergwerk „Marie" bei Atzendorf.
Eisen-Industrie zu Menden u. Schwerte.
Dortmunder Steinkohlen-Bergwerk Louise Tiefbau.
Gruben-Unglück, Zeche Monopol.
Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe.
Hannoversche Portland-Cementfabrik.
Rheinisch-Westfälische Kaliwerke zu Dornap.
Zuckerfabrik Offstein bei Worms.
Breslau, Producten-Commissions- und Handelsgesellschaft.
Glückstädter Fischerei-Actiengesellschaft.
Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart, Actienbierbrauerei Rettenmeyer in Stuttgart.
Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg.
Petersburg, Südostbahnen.

II. Beilage.

Coupons-Kalender für November 1893

Für die Monate **November** und **December cr.** eröffnen wir ein **besonderes Abonnement.** Auswärts und in Berlin werden die Bestellungen zum Preise von 6 Mark bei allen Postanstalten, in Berlin zum Preise von 5 Mark — excl. Botenlohn — bei sämmtlichen Zeitungs-Spediteuren, sowie in unserer Expedition, Kronen-Strasse 37, entgegengenommen.

Telegramme.

Hannover, 31. October. (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.) In dem grossen Spielerprocess wurde heute die Beweisaufnahme geschlossen, die Plaidoyers beginnen morgen.

Frankfurt a. M., 31. October. (Priv.-Tel. d. B. B.-Z.) In der heute abgehaltenen ordentlichen General-Versammlung der Frankfurter Bierbrauerei-Gesellschaft vorm. Heinrich Henninger & Söhne, in welcher 15 Actionaire mit 1352 Stimmen anwesend waren, wurden sämmtliche Anträge der Direction genehmigt und einstimmig ohne Discussion Decharge ertheilt. Die Dividende gelangt sofort in Frankfurt und Berlin zur Auszahlung.

Herbesthal, 31. October. (C. T. C.) Die zweite Post von London über Ostende vom 30. October ist ausgeblieben. Grund: Zugverspätung in England.

Wien, 31. October. (D. B. Hd.) Die Blätter constatiren übereinstimmend, dass die Lösung der Cabinetsfrage nicht vor der nächsten Woche zu erwarten sei und dass aus diesem Grunde Graf Kalnoky den Antritt seiner Urlaubsreise auf unbestimmte Zeit verschoben habe. Der Zusammentritt des Reichsrathes werde nicht vor Mitte November erfolgen. Heute sollen Graf Badeni und Fürst Windischgrätz vom Kaiser in Audienz empfangen werden. Die Polen bemühen sich, den Grafen Taaffe zur Bildung eines Coalitionsministeriums und zum Verbleiben im Amte zu bewegen. Ebenso soll Zalewski im neuen Ministerium bleiben.

Wien, 31. October. (C. T. C.) Der Kaiser hat heute Vormittag den Ministerpräsidenten Grafen Taaffe in einstündiger Audienz empfangen. — Die meisten hiesigen Blätter stellen übereinstimmend fest, dass die Krone bisher eine Entscheidung nicht getroffen hat, glauben aber den Rücktritt des Gesammtministeriums und die Bildung eines Coalitionsministeriums aus dem Hohenwartclub, dem Polenclub und der vereinigten Deutschen Linken als wahrscheinlichste Lösung voraussehen zu dürfen. Sie gehen bei dieser Prognose von der übereinstimmend gemeldeten Thatsache aus, dass die Ausführungen und Rathschläge der gestern vom Kaiser empfangenen parlamentarischen Persönlichkeiten sich sämmtlich und bestimmt in dieser Richtung bewegt hätten, wobei von mehreren Seiten versichert wird, dass in diesen Audienzen die Personenfrage nicht berührt worden sei. Trotzdem fahren einzelne Blätter fort, auch in letzterer Richtung Muthmaassungen auszusprechen, welche jedoch nach dem gegenwärtigen Stande der Dinge keinerlei Anspruch auf Zuverlässigkeit machen können. Die Obmänner der genannten 3 Clubs setzen die Besprechungen fort und die Parteiorgane derselben stellen sich zu dem Coalitionsgedanken zwar im Ganzen freundlich, hegen aber doch besorgte Zweifel an der inneren Cohärenz und der Dauer der Coalition. Der Kaiser empfing gestern Abend den Minister Kalnoky.

In den fortgesetzten Besprechungen der Parteiführer der drei grossen Clubs wird, wie das „Fremdenblatt" meldet, der Gedanke festgehalten, dass, falls der Kaiser eine Persönlichkeit ermächtigen sollte, ein Coalitionscabinet zu bilden, alle drei grossen Parteien durch ausgesprochen politische und gleichwerthige Persönlichkeiten im Ministerium vertreten sein sollen. Auch die Grundzüge des Arbeitsprogramms für eine eventuelle Coalitions-Majorität seien bereits festgestellt. Als Grundlage erscheine die letzte Thronrede, welche die Parteien zur Zurückstellung der nationalen und sonstigen Sonder-Ansprüche auffordert und zur gemeinsamen wirthschaftlichen Thätigkeit einladet. Bezüglich der wichtigsten, in der Schwebe befindlichen Gesetzvorlagen sei eine Einigung dahin erzielt, dass die drei Parteien den Ausnahmezustand in Prag genehmigen und über das Landwehrgesetz sogleich abstimmen. Ferner wird die Fortführung der Steuerreform in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Schliesslich soll dem Hause baldmöglichst eine Vorlage unterbreitet werden, welche eine Erweiterung des Wahlrechtes unter Beibehaltung des Princips der Interessenvertretung zum Inhalte haben wird.

Wien, 31. October. (C. T. C.) Aus Mährisch-Ostrau wird gemeldet, dass in Folge der wegen gefährlicher Drohung vorgenommenen Verhaftung eines Bergarbeiters des Tiefbauschachtes, welcher wegen Dienstvergehens entlassen worden war, Abends vor dem Schachte eine Zusammenrottung stattfand, welche von dem Bezirkshauptmanne mit Hilfe von Gendarmerie und Polizei zerstreut wurde. Die Nacht verlief ruhig. Zur Frühschicht fuhren neunzig Procent der Belegschaft an.

Prag, 31. October. (C. T. C.) In der gestrigen Sitzung der Stadtverordneten legte Bürgermeister Scholz sein Amt als Bürgermeister nieder, da die dreijährige Functionsdauer desselben abgelaufen sei.

Abbazia, 31. October. (D. B. Hd.) Der Zustand des Serbischen Ministerpräsidenten Dokic hat sich wesentlich gebessert.

Brüssel, 31. October. (D. B. Hd.) Rochefort hat sich nunmehr definitiv hier niedergelassen.

Lens, 31. October. (C. T. C.) Gestern Abend fand in Vendin-le-Vieil vor den Wohnungen von 4 Grubenarbeitern, welche am Morgen die Arbeit aufgenommen hatten, eine Dynamitexplosion statt. Es wurde einiger Materialschaden angerichtet. Menschen wurden nicht verletzt.

Rom, 30. October. (C. T. C.) In den letzten 24 Stunden sind hier zwei choleraverdächtige Erkrankungen vorgekommen.

Novara, 30. October. (C. T. C.) Heute Abend stiess ein Zug der Eisenbahn Novara-Mailand mit einem Wagen der Dampftramway-Linie Novara-Vigevano zusammen. Der Heizer der Tramway wurde getödtet, der Maschinist verwundet. Der Eisenbahnzug entgleiste, ohne dass Jemand verletzt wurde.

Madrid, 30. October. (C. T. C.) Prinz Ferdinand von Bourbon, welcher nach den letzten Nachrichten vermisst wurde, hat sich in einem vorgeschobenen Fort wieder eingefunden. — Es geht das Gerücht, dass die Kabylen gestern grosse Verluste erlitten hätten. — Das zweite Armeecorps wird morgen in Melilla eintreffen.

Madrid, 31. October. (D. B. Hd.) Aus Melilla laufen Nachrichten ein, nach denen sich dort ernste Ereignisse vorbereiten. Die Araber versuchen immer weiter vorzudringen, so dass die Forts und die Kriegsschiffe mit aller Energie bemüht sind, sie zurückzudrängen. Wenn nicht schleunigst weitere Verstärkungen eintreffen, so dürfte die Lage der Spanier eine sehr gefährdete werden.

Madrid, 31. October. (C. T. C.) Der Ministerrath hat die Einrichtung einer Dampferlinie beschlossen, welche den Verkehr zwischen Malaga und Melilla zweimal täglich vermittelt. Der Marine-Minister hat wegen des Ausbleibens authentischer Nachrichten den Kreuzer „Isla de Lucon" nach Melilla entsandt; derselbe soll die amtlichen Depeschen direct überbringen.

Nach den letzten Meldungen beschränken sich die in die Forts zurückgezogenen Truppen auf die Defensive. Die Kabylen setzen das Feuer fort.

Von dem Dampfer „San Augustin" überbrachte Nachrichten besagen, dass die Forts bei Melilla seit Sonntag früh zwei Dörfer der Kabylen bombardirten. Die Dorfbewohner flüchteten ins Gebirge.

New-York, 30. October. (D. B. Hd.) Die Weltausstellung in Chicago ist in dieser Nacht officiell geschlossen worden.

New-York, 31. October. (C. T. C.) Der Bericht der Directoren der Northern Pacific-Railway constatirt für das mit dem Juni endende Geschäftsjahr eine Verminderung der Brutto-Einnahmen um 3 %. Die Betriebsausgaben stiegen um 457 000 Dollars.

Da die Brasilianische Regierung die Summen zurückhält, welche sie für die Minas and Rio Railway schuldet, erklären die Directoren der Gesellschaft, es werde statt der garantirten Dividende von 7 % nur eine Dividende von 2 % ausgezahlt werden.